



Gemeindliche Bekanntmachungen

Bezirksversammlung Mittelfranken des Bay. Gemeindetags in Dürrwangen

Am 07./08.03.18 trafen sich die Kreisvorsitzenden und deren Stellvertreter des Bayerischen Gemeindetags aus Mittelfranken zu einer Versammlung mit Bayerns Innenminister Joachim Herrmann in der Marktgemeinde Dürrwangen.



Als Vorsitzender des Bayerischen Gemeindetags Mittelfranken und 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Dürrwangen begrüßte Franz Winter neben den Innenminister auch den Regierungspräsident Mittelfrankens, Dr. Thomas Bauer, den Landrat Dr. Jürgen Ludwig, sowie das Geschäftsführende Präsidialmitglied Dr. Franz Dirnberger aus München.

Aktuelle, kommunalpolitische Themen wurden in diesen zwei Tagen diskutiert und behandelt. Aktuell war vor allem die Entwicklung bei den Straßenausbaubeiträgen eines der Schwerpunkte. Die zukünftige Sachlage ist relativ klar – Beiträge sollen keine mehr erhoben werden – aber Diskussionsbedarf bestand bezüglich der Übernahme der bereits entstandenen Beiträge. Dabei ist vor allem strittig, zu welchem Zeitpunkt die Kommunen mit dem Freistaat Beiträge melden und abrechnen können. Der Innenminister signalisierte dazu, dass

wohl alle Maßnahmen ab der Leistungsphase 7 (also schon Baubeginn) erst in die Spitzabrechnung mit aufgenommen werden sollen. Hier meldeten die Kreisvorsitzenden erhebliche Bedenken an. Der Innenminister nahm weiterhin sehr interessiert auf, dass aus den mittelfränkischen Landkreisen weitaus höhere Beträge in der Spitzabrechnung vom Freistaat eingefordert werden, als die veranschlagten (ca.) 60 Mio. EURO im Haushaltsjahr. Hier bemerkte er, dass der Freistaat wohl eine „deutlich dreistellige Millionenzahl“ in den Haushalt einstellen muss.

Klar verwehrt sich der bayerische Innenminister, dass der Freistaat auch im Bereich der Erschließungsbeiträge an eine Kostenübernahme denkt. Neu errichtete Straßen müssen weiterhin über Erschließungsmaßnahmen von den Bauherren eingefordert werden. Er wird sich in diesem Bereich klar gegen die Bestrebungen stellen, die Erschließungskosten auch in Frage zu stellen. Dadurch untergräbt man weiter die finanzielle Stabilität der bayerischen Gemeinden. Die Kommunen müssen weiterhin in einem gewissen Maße finanziellen Handlungsspielraum behalten.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Volksbegehren gegen den Flächenverbrauch. Innenminister und alle anderen Anwesenden unterstrichen, dass hier eine Regelung und auch eine Einschränkung stattfinden muss. Dies darf aber nicht – wie vorgesehen – sich auf definierte Flächen pro Jahr für jede Gemeinde darstellen. Staatsregierung und Kommunen wollen Möglichkeiten bekommen, im Innenbereich besser ungenutzte Flächen zu reaktivieren. Im innerörtlichen Bereich könnte mit Einführung einer „Grundsteuer C“ (für unbebaute Bauplätze) oder steuerliche Erleichterung für alle Beteiligten bei der Nutzung von Altanwesen sehr hilfreich sein. Hier legte der Bayerische Gemeindetag eine ausführliche Liste an Möglichkeiten dem Innenminister vor.

Er unterstrich dazu noch einmal eindringlich, dass hier nicht allgemein diskutiert werden darf. Man muss auch schon genau hinsehen. Baugebiete werden komplett als versiegelte Fläche betrachtet, dabei sind es eben nur die überbauten Flächen die versiegelt werden. Man solle auch beachten, dass jeder Mensch der aktiv ist, für seine Tätigkeiten „Flächen brauchen wird“. Wir brauchen Flächen für

den Verkehr, für Wohnraum, für die Freizeit, für soziale Bereiche und vieles mehr. Wenn es zur Umsetzung der Vorlage des Volksbegehren kommen sollte, dann könnte es so aussehen, dass in Dürrwangen in einem Jahr nur noch ein Bauplatz verkauft werden darf und ob dann so manche Umgehung noch zu verwirklichen ist, ist fraglich. Dennoch sollte die Innenentwicklung viel stärker angegangen werden und dazu will er beitragen.

Weitere Themen der Bezirksversammlung waren die Klärschlammverwertung, das staatliche Förderprogramm zum Thema Mobilfunk (Funklöcher schließen), Boden- und Erdaushubproblematik, Programme für die E-Mobilität, E-Tankstellen, Kommunalinvestitionsförderprogramm, Städtebau-förderung und vieles mehr.

Abschließend bestätigten alle Teilnehmer die gute Organisation vor Ort, die herzliche Aufnahme im Gasthof Hirschen, sowie die perfekten Tagungsräume in der Alten Turnhalle. Die nächste größere Zusammenkunft der Vertreter der kreisangehörigen Gemeinden findet im Oktober auf der Landesversammlung in Lichtenfels statt.

(Hinweis. Im Bayerischen Gemeindetag sind alle kreisangehörigen Gemeinden in Mittelfranken Mitglied. D.h. alle 58 Kommunen im Landkreis Ansbach, aber auch aus den anderen sechs Landkreise sehen diesen Verband, als ihren Fachverband an)

Ortsteil Neuses – Termin mit dem Amt für ländliche Entwicklung

Am Donnerstag, den 03.05.2018 um 19.30 Uhr findet zum Thema „Dorferneuerung Neuses“ im Feuerwehrhaus Flinsberg ein Informationsabend mit dem Amt für ländliche Entwicklung (ALE) statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Standesicherheit von Grabmalen auf dem Gemeindefriedhof Dürrwangen

Grabmale auf Friedhöfen müssen jederzeit so standesicher sein, dass niemand gefährdet wird. Gemäß Friedhofssatzung des Marktes Dürrwangen ist der jeweilige Nutzungsberechtigte für die Unterhaltung und Standfestigkeit des Grabmals verantwortlich und hat unverzüglich erforderliche Maßnahmen zu treffen, wenn die Standesicherheit der Grabmale oder Teile davon nicht gegeben ist. Aufgrund dieser Satzungsbestimmung wird die Marktgemeinde Dürrwangen in den nächsten Wochen alle Grabmale überprüfen. Grabsteine, die Mängel aufweisen, werden evtl. mit einem Aufkleber versehen. Die für diese Gräber Verantwortlichen werden schriftlich aufgefordert, die vorhandenen Mängel unverzüglich abzustellen, um Gefahren und damit verbundene Schadens-

ersatzansprüche abzuwenden.

Sollte sich bei einer Nachprüfung im Sommer 2018 herausstellen, dass der ordnungswidrige Zustand der Grabmäler nicht beseitigt wurde, ist die Marktgemeinde gehalten, die erforderlichen Arbeiten unverzüglich auf Kosten des Verantwortlichen durchzuführen.

Das Grabmal, Teile davon oder der ordnungswidrige Zustand können auch durch den Markt Dürrwangen entfernt/beseitigt werden (ggf. auch Umlegen des Grabsteines). Um Verständnis für diese Maßnahme wird gebeten.



Nova Luna zu Gast in der „Alten Turnhalle“

Nova Luna verwöhnt am Muttertag, 13.05.18 mit einem gelungenen Querschnitt durch ihr Repertoire. Verbringen Sie doch mal als Alternative zu Blumen und Geschenken einen angenehmen, entspannten Abend in der "Alten Turnhalle" und genießen Sie gemeinsam mit dem Frauenchor NOVA Luna einen durch und durch musikalisch gestalteten Muttertag.

Beginn ist um 18 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Konzert

Unter der Leitung von
Joe Consentino

**Frauenchor
NOVA LUNA**

Sonntag, 13.05.2018

18.00 Uhr

„Alte Turnhalle“ - Dürrwangen

Eintritt frei – Spenden erbeten

Der Marktgemeinderat



Winter, 1. Bürgermeister

andere öffentl. Stellen

Änderung der Bundesjagdzeitenverordnung – ganzjährige Jagdzeit auf Schwarzwild

Angesichts der immer noch bestehenden Risikolage durch die Afrikanische Schweinepest ist am 14. März 2018 eine geänderte Fassung der Bundesjagdzeitenverordnung in Kraft getreten. Bisher war die Jagd auf Keiler sowie Bachen, die zur Aufzucht der Jungtiere nicht notwendig sind, nur von Mitte Juni bis Ende Januar gestattet. Die geänderte Fassung enthält nun, neben der ganzjährigen Jagdzeit auf Frischlinge und Überläufer, eine ebenfalls ganzjährige Jagdzeit für sämtliches Schwarzwild.

Die Reduzierung des Schwarzwildbestandes dient zur Prävention und soll das Ausbruchsrisiko der Afrikanischen Schweinepest wirksam verringern. Wenn Sie Fragen zur geänderten Jagdzeitverordnung haben, können Sie sich im Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468 3201 oder per E-Mail an jagdwesen@landratsamt-ansbach.de bei den Ansprechpartnern der Unteren Jagdbehörde informieren.

Aus dem Gemeindebereich

Sulzach hat einen Osterbrunnen

Die Mitglieder des Dorfvereins Sulzach haben rechtzeitig vor Ostern ihren vor dem „Sulzacher Haisla“ stehenden Dorfbrunnen auf „Ostern getrimmt“ und zum ersten Mal in diesem Jahr den im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme errichteten Brunnen, zu einem „Osterbrunnen“ umgewandelt. Eine sehr schöne Idee, aber vor allem auch eine perfekte Umsetzung, die jetzt in der Zeit um Ostern und dem kommenden Frühjahr ein richtiger Hingucker ist. Wieder eine sehr gelungene gemeinsame Aktion des Dorfvereins, in der Übergangszeit des Führungswechsels beim Dorfverein.

Der erste Vorsitzende dieses jungen Vereins, Ortssprecher Uli Engerer, sieht seine Aufbauarbeit

als beendet an. Er hat das Amt des 1. Vorsitzenden an Markus Frank abgegeben. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Uli Engerer für diese Arbeit bedanken. Dies war sicher keine einfache Aufgabe. Einen Verein zu gründen, der seine Hauptaufgabe darin sah, einen neuen Treffpunkt aufzubauen und zu betreiben. Die Idee als solches ist schon mutig, aber auch die Einstellung dazu, dass dies nicht alleine die Gemeinde, sondern auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger mittragen müssen, hat viel zu der positiven Stimmung und perfekten Gemeinsamkeit mit der Kommune beigetragen. Dieses erste Ziel ist perfekt erreicht worden. Das Gebäude steht, der Betrieb läuft und auch die Finanzen sind ausgesprochen positiv geordnet.

Dass der Verein auch lebt, beweist die Aktion mit dem Osterbrunnen. Allen Mithelfern zur Erstellung dieses Osterbrunnens einen herzlichen Dank und dem neuen Vorsitzenden viel Glück für die Zukunft. Ich denke, die Sulzacher würden sich freuen, wenn der eine oder andere sich diesen Brunnen ansieht und dies mit einer Einkehr verbinden will, dann sollte er dies am Freitagabend tun, da ist das Haisla jede Woche offen und wird ab 19.00 Uhr bewirtet.



Einladung zur Vereinsvorstandesitzung

Sehr geehrte Vorstände der Vereine und Verbände aus Dürrwangen mit allen Ortsteilen, zur Terminabstimmung und zum Informationsaustausch wollen wir uns am Freitag, den **20. April 2018** um **19.30 Uhr** im **Gemeinschaftshaus in Halsbach** treffen.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Vorstände aus den Vereinen und Verbänden anwesend sein können.

VdK blickt zurück

Für Sonntag, den 22.04.2018 hat der VdK Dürrwangen seine Jahreshauptversammlung festgelegt, bei der Neuwahlen sowie Ehrungen vorgenommen werden. Beginn ist um 14.00 Uhr im Gasthaus „Zum grünen Tal“. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

1. Vorstand Josef Peter

Fischbörse der Aqua-Freunde Dürrwangen e.V.



aqua-freunde
Dürrwangen e.V.

- Zierfische
Warmwasser
Kaltwasser
- Wasserpflanzen
- Gartenteichfische
- Zubehör
neu und gebraucht



**Fischbörse
verschoben auf:
22.04.2018** von 9-15 Uhr
im Feuerwehrhaus
Kapellenweg - 91602 Dürrwangen

Ein vielfältiges Angebot von privaten Hobbyzüchtern
Die Idee für einen Familienausflug
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

www.aqua-freunde.de

Jugendblaskapelle Dürrwangen



Jugendblaskapelle Dürrwangen



Am 27. April 2018 um 19 Uhr
In der Alten Turnhalle Dürrwangen



**Für das leibliche Wohl
sorgt der Förderverein
des Kindergartens**

Jeder erhält ein Glas Sekt / Hugo 

Mitteilung des Gesangverein Dürrwangen

Der Gesangverein Dürrwangen feiert in diesem Jahr sein 155-jähr. Bestehen. An alle Mitglieder und Freunde ergeht eine herzliche Einladung zu unserem Frühjahrskonzert am 05.05.2018 (siehe Anlage im Amtsblatt). Die Vorstandschaft

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sinbronn mit Dürrwangen

Liebe Gemeinde, die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 21. 10. ist Kirchenvorstandswahl in der Evangelischen Landeskirche Bayern. Kirchenvorstandswahlen sind wichtige Stationen im Leben unserer Gemeinde. Sie sind Gelegenheit zu zeigen: „Ich glaub. Ich wähl.“ Die Wahlvorbereitungen bieten Anlass, der Öffentlichkeit zu zeigen, wofür unsere evangelische Gemeinde an diesem Ort steht. Diejenigen von Ihnen, die bereit sind zu kandidieren, setzen ein Zeichen, wofür sie mit Zeit, Kraft und Ansehen stehen. Sie alle können am Wahltag mit bestimmen, wer mit welchen Zielen in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde leiten soll.

Hier nun die wichtigsten Informationen zur Wahl: Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Wählbar sind Gemeindemitglieder ab 18 Jahren. Bitte, denken Sie mit über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten nach. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich für den evangelischen Glauben einzusetzen.

Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss berufen. Er stellt den Wahlvorschlag auf. Alle Gemeindemitglieder können dafür Kandidatinnen und Kandidaten benennen. Wenn ein wählbares Gemeindemitglied von einer bestimmten Zahl Wahlberechtigter schriftlich vorgeschlagen wird, muss es in den Wahlvorschlag aufgenommen werden.

Die Kirchenleitung hat eine allgemeine Briefwahl vorgesehen, das heißt, dass alle Wahlberechtigten ihre kompletten Wahlunterlagen mit der Post bekommen. Sie können damit in das Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen. Über diese und andere Einzelbestimmungen zum Wahlverfahren unterrichten wir Sie auch im Gemeindebrief und im Pfarrbüro.

Pfr. Christhard Brödel

Schulische Mitteilungen

Schulfest der Grundschule Dürrwangen

Die Grundschule Dürrwangen veranstaltet am Freitag, 11. Mai 2018 in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr ihr Schulfest. Das Fest steht unter dem Motto „Kleine Kinder – große Forscher“.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule präsentieren Ihnen Lieder, Mitmachaktionen und viele Stationen zum Forschen und Experimentieren. Für das leibliche Wohl sorgt dankenswerterweise unser Elternbeirat. Wir freuen uns über Ihr Kommen und laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam als Forscher unterwegs zu sein.
Grundschule Dürrwangen mit Elternbeirat und Förderverein

Anmeldung an den Ansbacher Gymnasien

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 7. bis 9. Mai 2018 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am 17. Mai 2018 nur von 8.00 bis 12.00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr statt.

Beratungsstelle Inklusion

Im Zeitalter der Inklusion (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden. Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Hilfe bei der Entscheidungsfindung von betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, bietet die Beratungsstelle Inklusion am staatlichen Schulamt Ansbach. Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Beraten wird immer im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-mail: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Gymnasium Feuchtwangen – Tag d. Offenen Tür

Das Gymnasium Feuchtwangen veranstaltet am Freitag, 27. April 2018, einen Tag der offenen Tür. Beginn ist um 14.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. gez. Sauerhammer Oberstudiendirektor

Termine und Sonstiges

E I N L A D U N G zur LAG-Konferenz

Sehr geehrte Hesselbergerinnen und Hesselberger, Sehr geehrte Damen und Herren, die LAG Region Hesselberg will mit Ihnen zur Halbzeit von LEADER Bilanz ziehen! Sie lädt Sie herzlich ein, sich einzumischen!

LAG-Konferenz „Werfen Sie einen Blick auf unsere Arbeit!“ Freitag, den 27. April 2018 von 16.00 bis ca. 22.00 Uhr ab 15.30 Stehkafee/Imbiss im Friederike-Louise-Saal in Unterschwaningen
Hier erfahren Sie mehr: www.region-hesselberg.de
Bei Rückfragen und Anmeldungen können Sie an das LAG-Management wenden: Tel.:09836/970 9699, E-Mail: oliver.sollbach@region-hesselberg.de
gez. Thomas Kleeberger (1. Vorsitzender)

Mit geballter Kompetenz gegen den Leerstand

Wie kann man die Leerstände in den Kommunen verringern? Und was muss getan werden, um die Innenorte der Region attraktiv zu halten und gestalten? Mit diesen Fragen befasste sich ein Fach-Workshop, zu dem das Regionalmanagement der Region Hesselberg am 22.02.18 nach Wolframs-Eschenbach einlud. Rund 20 Bürgermeister und Mitarbeiter der Kommunen folgten der Einladung und arbeiteten gemeinsam an Lösungen und Ideen für eine positive Siedlungsentwicklung in der Region Hesselberg. Die Ergebnisse dieses konstruktiven Zusammentreffens werden in den neuen Förderantrag des Regionalmanagements einfließen, der bereits im April eingereicht werden soll. Das Ziel der Veranstaltung war es, Ziele für das künftige Handlungsfeld „Siedlungsentwicklung“ zu definieren und konkrete Projektideen zu sammeln. In der lebhaften Diskussion zeigte sich, dass die Eigentümeransprache ein zentrales Problem bei der Bekämpfung von Leerständen darstellt. Um die Ortskerne auch weiterhin als Wohnstandort attraktiv zu halten, ist außerdem eine Verbesserung der Rahmenbedingungen angedacht.

Tanztee in Arberg

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie alle sind sehr

herzlich einladen, zum „Tanztee am Nachmittag“ am Dienstag, den 15. Mai 2018 um 14:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Schulstr. 1 91722 Arberg Kostenbeitrag 5,-- €/p.P. Genießen Sie Geselligkeit, Musik und Spaß im Kreis Gleichgesinnter und machen Sie mit beim „Tanztee am Nachmittag“ in Arberg. Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen auf eine unterhaltsame Veranstaltung.
Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach
Nächster "Tanztee" am 12. Juni 2018 in Weihenzell.

Feuchtwangen neuer Ausrichter der Bay. Bürgermeistertriathlon-Meisterschaften

Die 4. Auflage der Triathlon-Meisterschaften der Bayerischen Bürgermeisterinnen/Bürgermeister findet 2018 in Feuchtwangen statt. Am 10. Juni wird im Feuchtwanger Freibad gestartet und gefinished. Die Veranstalter hoffen auf viele Rathauschefs, die dem parallel stattfindenden Feuchtwanger Triathlon publikumswirksame Glanzlichter aufsetzen. Dreimal bereits fanden diese Meisterschaften unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Joachim Herrmann in Dinkelsbühl statt, der diese auch für 2018 wieder zugesagt hat.



Die "Sraffelradübergabe" im Foto v.l.n.r.: "Die Bürgermeister Alfons Brandl, Dr. Christoph Hammer, die Veranstalter des TuS Feuchtwangen Thomas Schmid und Jürgen Häberlein, die Bürgermeister Patrick Ruh und Franz Winter

Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer müssen - mit Ausnahme der Staffeln, die sich die Disziplinen nach individueller Stärke aufteilen können - zuerst 500 m Schwimmen, dann 20 KM Radfahren und zuletzt noch 5 KM ins Ziel laufen. Wer sich anmelden möchte, findet unter www.triathlon-feuchtwangen.de das richtige Forum.

Thomas Müller, der zusammen mit seiner Kollegin vom Tourismus und dem Kollegen des Stadtmarketings die städtische Seite des Rahmenprogrammes und der Öffentlichkeitsarbeit übernommen hat, möchte alle 2400 Kommunen anschreiben. Es sind eine Stadtführung, ein Empfang mit Startnummernausgabe im

Fränkischen Museum, ein Besuch in den Kreuzgangspielen oder in der Bayerischen Spielbank Feuchtwangen vororganisiert, die, je nach Gusto wahrgenommen werden könnten", so Ruh weiter.

Dürnwangens Bürgermeister Franz Winter, der die Co-Schirmherrschaft als Vertreter für den Bay. Gemeindetag übernommen hat, ist sich sicher, dass so ein Ereignis gut für die Region ist. Alfons Brandl, Herriedens Bürgermeister und als Bezirksvorsitzender für den Bay. Städtetag ebenso Co-Schirmherr der Veranstaltung, betonte, dass gerade Sport ein verbindendes Element sei, zwischen Wettstreitern zwar ein gemeinsames Ziel zu verfolgen, der Sieg, aber auch die Fairness unter den Beteiligten zu befördern.

KVB eröffnet neue Bereitschaftspraxen in Mittelfranken

Die Bereitschaftspraxen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) sind bayernweit die zentralen Anlaufstellen für Patienten, wenn diese außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten eine ambulante medizinische Versorgung benötigen. Die Bereitschaftspraxis in Dinkelsbühl steht den Patienten Mittwoch und Freitag abends sowie an Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung. Die Bereitschaftspraxis kann ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Die Einrichtung zentraler Bereitschaftspraxen hat für die Patienten den Vorteil, dass mühsame Recherchen, welcher niedergelassene Arzt Dienst hat und wo sich dessen Praxis befindet, entfallen. Außerdem werden die Notaufnahmen der Krankenhäuser von leichteren Fällen entlastet, die ambulant behandelt werden können. Sollten Patienten aus gesundheitlichen Gründen die Bereitschaftspraxen nicht selbst aufsuchen können, werden ergänzend - wie bisher auch - medizinisch notwendige Hausbesuche durchgeführt.

Die aktuellen Öffnungszeiten aller Bereitschaftspraxen in Bayern sind auf der Internetseite www.bereitschaftsdienst-bayern.de zu finden. Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst kostenlos und vorwahlfrei unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116117 erreichbar. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu unterscheiden von der notärztlichen Versorgung. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist stets der Notarzt – unter der kostenfreien Rufnummer 112 – zu verständigen. www.kvb.de

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Dinkelsbühl Crailsheimer Straße 6 91550 Dinkelsbühl

Mittwoch, Freitag: 18-21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-12 Uhr und 16-19 Uhr

Sender Hesselberg: TV-Ausstrahlung via DVB-T endet am 24. April

Am Sender Hesselberg ARD und ZDF am 24. April 2018 ihre bisherige TV-Ausstrahlung über DVB-T ein. Das betrifft drei Programmbouquets mit zwölf öffentlich-rechtlichen Programmen. Den Empfang des digitalen Antennenfernsehens in der Region übernehmen künftig die benachbarten bayerischen Senderstandorte (Dillberg, Nürnberg, Büttelberg auf den Kanälen 34, 47, 55) via DVB-T2 HD sowie der Sender Aalen in Baden-Württemberg. Je nach Lage ist zum Empfang der Programme ab dem 24. April eine Außenantenne oder gerichtete Dachantenne nötig. DVB-T-Haushalte im Einzugsbereich des Senders Hesselberg sollten sich im Vorfeld der Abschaltung beim Fachhändler beraten lassen, welche Antennenart und DVB-T2 HD Ausstattung für den Fernsehempfang via Antenne erforderlich ist oder welche Alternative für den terrestrischen TV-Empfang individuell am besten geeignet sind. Zuschauer mit Kabelanschluss, Satellitenempfang oder IPTV sind von der Senderabschaltung nicht betroffen. Wichtiger Hinweis vor allem für Hausverwaltungen und Bewohner von Mehrfamilienhäusern: Wenn das TV-Angebot über eine terrestrische Empfangsanlage in ein Kabel- oder Hausnetz eingespeist wird, sind Änderungen an der Kopfstelle nötig.

Unterstützung für Pflegebedürftige und deren Familien im Alltag

Angebote zur Unterstützung im Alltag sind Angebote von Trägern, die mit engagierten Ehrenamtlichen Angebote für Pflegebedürftige zur Betreuung und zur Entlastung von pflegenden Angehörigen anbieten. So entstehen Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Helferkreise und Alltagsbegleiter, die den pflegebedürftigen stundenweise Zuhause betreuen und mit ihm kleinere Ausflüge unternehmen. Die Leistungen sind ab dem Pflegegrad 1 über den sog. Entlastungsbetrag mit der Pflegekasse abrechenbar. Jeden Monat stehen dem Pflegebedürftigen 125€ für diese Angebote zu.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Agentur zum Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag oder bei Ihrer Pflegekasse, einer Fachstelle für pflegende Angehörige oder einem Pflegestützpunkt.

Die Agentur finden Sie im Internet unter: www.unterstuetzung-alltag-bayern.de, oder Sie schreiben uns eine Email unter info@unterstuetzung-alltag-bayern.de. Natürlich erreichen Sie uns auch telefonisch unter 091137775326.

Apothekennotdienst

Tag	Datum	Apotheke
Samstag	14.04.18	Löwen-Apotheke, Feuchtwangen, 09852/67760
Sonntag	15.04.18	Apotheke Kiderlen, Feuchtwangen, 09852/61330
Samstag	21.04.18	Sebastian Apotheke, Dürrewangen, 09856/221
Sonntag	22.04.18	St.-Georgs-Apotheke, Dinkelsbühl, 09851/57440
Samstag	28.04.18	Römer-Apotheke, Mönchsroth, 09853/1700
Sonntag	29.04.18	Stiftsherren-Apotheke, Feuchtwangen, 09852/67350
Dienstag	01.05.18	Apotheke vor den Toren, Dinkelsbühl, 09851/589324
Samstag	05.05.18	Avie-Apotheke, Dinkelsbühl, 09851/582215
Sonntag	06.05.18	Löwen-Apotheke, Feuchtwangen, 09852/67760
Dienstwechsel täglich 08:00 Uhr früh – Änderungen vorbehalten Notrufnummer 112		

Termine im Überblick

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
18.04./03.05./16.05.		Restmüll
20.4./27.4./11.5./18.5.	14:30 – 16:30	Wertstoffhof
05.05.	09:00 – 11:00	
26.04.18		Papiertonne
25.04./09.05.		Biotonne

25.04.18	19.30	Fachvortrag „Neue Medien – Gefahren im Netz“ Referentin Kirstin Kasecker (Kriminalpolizei Ansbach) in der Aula der Realschule Herrieden - Veranstalter: Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach und Kreisjugendring Ansbach
25.04.18	13:00 – 17:00	„Zufrieden alt werden in unserer Zeit! Ansbach, Triesdorfer Straße 1 (ehem. ev. Gemeindehaus) ab 12.30 Uhr Ankommen bei einem kleinen Imbiss, 13.00–13.15 Uhr Begrüßung durch den stellv. Landrat Unger Anschl. Vorträge: „Wie geht das Alt-Werden in unserer Zeit?“, „Was das Leben alles so bringt!“, Die Ergebnisse von „GeWin“ – das Forschungsprojekt mit dem Gruppenprogramm „Das tut mir gut! Gemeinsam aktiv und gesund älter werden“ werden vorgestellt, „Mut zum Lebensrückblick – Mut zum Lebenswandel“, „Wie kann das zufrieden Alt werden in unserer Region gelingen und was braucht es hierfür?“ Anmeldung bei: johanna.knott@landratsamt-ansbach.de oder Tel. 0981 468-7104. Die Teilnahme ist kostenlos. Organisation: Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt, Regierung von Mittelfranken.
07.05.18		Gelber Sack
15.05.18	09:00 – 14:00	Versorgungsamt Nürnberg - Sprechtag im Landratsamt Ansbach: zuständig für Eltern-, Landeserziehungs-, Betreuungs-, Blindengeld u. Schwerbehindertenverfahren
15.05.18	16.30 – ca. 18.00	Infoveranstaltung Rentenversicherung - „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“, Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Anmeldung erforderlich: 0981/460820-0
25.05.18	08.30 – 12.00	Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Dürrewangen: Terminvereinbarung erforderlich unter 09856/9720-19!



Frühjahrskonzert
des Gesangsvereins Dürrewangen
*„Leichte Muse“ mit bekannten Melodien
aus Oper und Operette*
am Samstag, den 05. Mai 2018
Beginn: 19.30 Uhr
in der „Alten Turnhalle“ in Dürrewangen

Mitwirkende:
Katrin Küsswetter, Sopran · Karl Schineis, Tenor
Achim Lauter, Piano · Frauenchor Mosbach/Larrieden

In der Pause werden Kleinigkeiten zum Essen und Trinken angeboten.
Eintritt frei!
Spenden werden gerne entgegengenommen.